

Saarbrücker KuBa eröffnet virtuelles Kunstkaufhaus

SAARBRÜCKEN (red) Der KuBa, Kulturzentrum am Eurobahnhof, hat auf seiner Internetseite ein virtuelles Kunstkaufhaus ins Leben gerufen (die SZ berichtete vorab). Unter dem Motto „Ohne Abstand Kunstgenuss“ zeigen 16 Künstler aus dem KuBa und anderen Ateliers ihre Werke, die kontaktlos erworben werden können.

Das Kunstkaufhaus wird regelmäßig aktualisiert und erweitert, bisher stehen in der Online-Galerie mehr als 80 Werke von regionalen Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Disziplinen zum Verkauf. Die Auswahl reicht von Malerei über Grafik und Fotografie bis hin zu Skulpturen und Objekten. Überwiegend handelt es sich nach Angaben des KuBa um Unikate, gelegentlich um Kleinserien. Die Preisspanne liegt zwischen 200 und 5900 Euro. „Die Situation für freischaffende Künstlerinnen und Künstler ist aktuell äußerst schwierig: Ausstellungen und Aufträge fallen weg, für viele sind die Folgen existenzbedrohend.

Mit dem Kunstkaufhaus geben wir den Kreativen eine Plattform, auf der sie ihre Werke direkt verkaufen können“, teilte KuBa-Geschäftsführerin Michaela Kilper-Beer mit. Gerade jetzt, wo viele mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen, sei die Sehnsucht nach Ästhetik groß. „Ein besonderes Kunstwerk bereichert die Räume, in denen die Menschen leben und arbeiten“, so Kilper-Beer.

Wer ein Objekt ausgewählt hat, setzt sich mit dem KuBa-Team über ein Online-Formular in Verbindung. Der Erlös geht direkt an die Künstlerinnen und Künstler, das KuBa erhält lediglich eine Vermittlungsgebühr. Denn auch das Kulturzentrum, das als gemeinnütziger Verein geführt wird, hat derzeit sinkende Einnahmen. Abholung der Kunstwerke ist im KuBa kontaktlos möglich, auf Wunsch auch Lieferung, zudem sind Gutscheine erhältlich.

.....
Mehr Informationen und Zugang unter www.kuba-sb.de/kunstkaufhaus